

Eine Marke – zwei Brücken – zwei Orte mit viel Geschichte Zwischen Dinan und Dinant besteht eine langjährige Städtepartnerschaft

Reinhard Velten,
2. Vorsitzender der Motivgruppe Ingenieurbauten e.V.

www.mg-ingenieurbauten.de



Dinan – ist eine bretonische Stadt im Westen Frankreichs. Die Altstadt liegt etwa 75 Meter über dem Fluss Rance der wenige Kilometer weiter in den Ärmelkanal mündet. Der Port Dinan, ein Flusshafen hatte viele Jahre starke Bedeutung für den Handel über den Ärmelkanal. Dinan stellte lange Zeit den nördlichsten Punkt zum Überqueren der Rance dar. Neben dem Museums-Schloss mit Stadtmauern zählen die Kirche Saint-Malo und die Basilika Saint-Sauveur zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Die „**Alte Rancebrücke Dinan**“ wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Es ist eine Mauerwerks-Gewölbebrücke mit Stützweiten von 6,40 und 16,20 Metern.



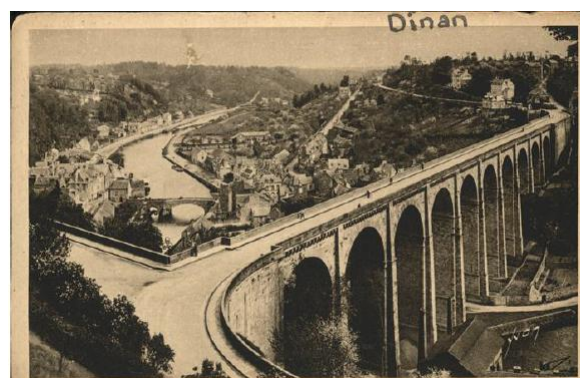
Den bildgleichen Stempel gibt es auch mit der Ortsangabe „Paris“

Der Viadukt „**Pont-Vieux de Dinan**“ wurde 1852 von Napoleon III. eröffnet.

Mit einer Gesamtlänge von 250 Metern führt sie in einer Höhe von 49,10 Metern über den Talgrund.



Nr. 1369 von 1961



Dinan wird sehr oft als die am besten erhaltene bretonische Stadt bezeichnet und gehört zu den „Schönsten Umwegen in Frankreich“.



Dinant – ist eine Stadt in der Provinz Namur in der Wallonie. Bei Dinant durchbricht die Maas in einem felsigen Tal die Ardennen. Zu überregionaler Bedeutung kam die Stadt ab dem 12. Jahrhundert durch das Messinghandwerk.

Die Stiftskirche *Notre-Dame de Dinant*, die *Zitadelle*, die *Bayardfelsen* und die Maas prägen das Stadtbild. Auf die Zitadelle führt eine Seilbahn.

Dinant ist Geburtsort von **Adolphe Sax**, dem Erfinder des Saxophons. Auch heute noch ein Aushängeschild der Stadt.



Nr. 122 – 15. Okt. 1915

Schon im Sommer 1914 trafen hier Deutsche auf Franzosen. Belgien war neutral. Am 23. August 1914 wurden 674 Einwohner von deutschen Truppen der Freischärlerei bezichtigt und getötet. Zudem wurden ca. 750 Gebäude zerstört. 2001 erfolgte eine offizielle Entschuldigung der BRD.



In dieser Zeit wurde auch die Brücke über die Maas zerstört.

Was mit dem Maas-Übergang in der Zwischenzeit erfolgte konnte ich bisher nicht erfahren.

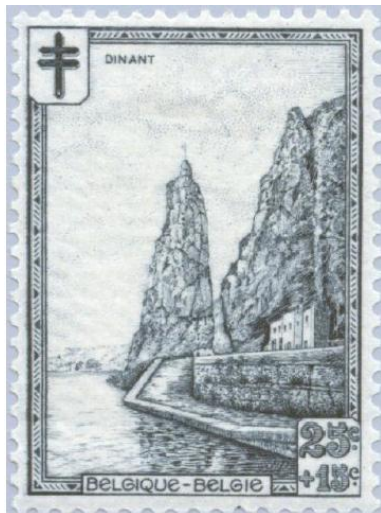
1953 wurde die **Charles-de-Gaulle-Brücke** fertiggestellt. Die zweifeldrige Kastenbrücke aus Spannbeton hat eine Länge von 110 Metern. Die Maasbrücke wurde nach Charles-de Gaulle benannt der im Ersten Weltkrieg hier verwundet wurde.

Heute sind hier übergroße, bemalte Saxophone aufgestellt.





100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges, Nr. 4503, Gesprengte Brücke von Dinant.



Der Bayardfelsen auf einer Marke von 1929 – Nr. 271